

Stand der Umsetzung

per 30.09.2008

**der im strukturellen Haushaltskonsolidierungskonzept
für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehenen Maßnahmen mit
einer Gesamteinsparung von 12,2 Mio. €**

Anlagen

Anlage 6 – Erläuterung zu allen Maßnahmen mit Personalkosteneinsparung

Anlage 7 – Übersichten zu den Dezernaten

Maßnahmen mit Personalkosteneinsparung

<u>Maßnahme-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>
I/6	Fortschreibung Fachkonzept Finanzservice
I/7	Fachkonzept Organisation und Personalservice
I/10	Umsetzung Personaltransferkonzept, Altersteilzeit-Freizeitphase
II/59	Fachkonzept FB 61
II/60	Fachkonzept FB 63
II/61	Fachkonzept FB 66
II/62	Fachkonzept FB 67
III/19	Fachkonzept FB 31
III/20	Fachkonzept FB 33
IV/31	Strukturveränderung Stadtarchiv
IV/32	Fachkonzept Hallische Museen
IV/34	Trägerschaftswechsel Parkeisenbahn
IV/41	Volkshochschule
V/45	Fachkonzept FB 50 – Fortschreibung, Umstrukturierung FB 50
V/47	Aufgabenkritik FB 53
V/48	Fachkonzept FB 51

Stand

Für das Jahr 2008 wird von einer Einsparsumme in den Personalkosten in Höhe von 4.128,5 T€ ausgegangen. Davon werden 1.339,9 T€ durch Austitte in Altersteilzeit erreicht. Auf die im UA 9190 des Haushaltsplanes angegebene globale Minderung entfallen 2.788,6 T€, die durch Teilzeitoffensive und Reduktion von Honorarmitteln erreicht werden.

Entsprechend der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern ergibt sich allerdings für die Stadtverwaltung folgendes Bild.

In der Kernverwaltung wird es zu einer Erhöhung der Personalkosten von ca. 4 Mio. € im Jahr 2008 kommen und darüber hinaus in den Eigenbetrieben zusätzlich zu einer Personalkostenerhöhung von ca. 2,2 Mio. €. Die Verwaltungsspitze hat als ersten Schritt eine Haushaltssperre veranlasst, mit dem Ziel der Kompensation der Erhöhung der Personalkosten.

Maßnahme-Nr.**Kurzbezeichnung der Maßnahme**

IV/37

Fortschreibung des Fachkonzeptes Konservatorium

Stand

Der Konsolidierungsbetrag in Höhe von 120 T€ wurde durch eine Veränderung des Verhältnisses festangestellter Mitarbeiter/innen zu Honorarkräften im Zuge der Teilzeit-offensive erreicht.

Dezernat Oberbürgermeisterin**Maßnahme-Nr.****Kurzbezeichnung der Maßnahme**

OB/81

Änderung der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses

Konsolidierungsbetrag 2008**Stand**

2,0 T€

Mit Beschluss des Stadtrates vom 19.09.2007 wurde der „Änderung der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses“ sowie der „Festsetzung der Benutzungsgebühren des Frauenschutzhauses für auswärtige Nutzerinnen und deren Kinder“ mehrheitlich zugestimmt.

Die finanziellen Auswirkungen der Satzungsänderung bzw. der Festsetzung der Benutzungsgebühren für das Frauenschutzhause führen somit im Haushaltsjahr 2008 zu Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle: 1.4370.110000 in Höhe von ca. 2.000 €, welche auch entsprechend im Haushaltsplan verankert wurden.

Die Verwaltung geht in der Prognose für das Haushaltsjahr 2008 weiterhin davon aus, dass entsprechend des derzeitigen Erfüllungsstandes diese Einnahmen (Benutzungsgebühren in Höhe von 12.500 €) diesjährig erzielt werden.

Dezernat I – Finanzen und Personal

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

I/12

Erhöhung der Einnahmen bei Verwaltungsgebühren

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

15,7 T€

Die Ist-Abrechnung zum 30.09.2008 hält nicht den Erwartungen Stand. Die Verwaltung analysiert die Abweichungen. Das Bürgerverhalten, welches Verwaltungsgebühren zur Folge hat, kann nur in sehr geringem Maße durch die Verwaltung beeinflusst werden.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

I/13

Änderung der Hundesteuersatzung

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

135,7 T€

Die letzte Fälligkeit zur Zahlung der Hundesteuer ist der 15.11.2008. Erst nach diesem Termin kann abgerechnet werden, ob der Konsolidierungsbeitrag erbracht wurde.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

I/80

Reduzierung der freiwilligen Leistungen

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

550 T€

Die Gespräche zur Einwerbung und Gewinnung von Drittmitteln, um die städtischen Ausgaben zu mindern, wurden und werden geführt. An dieser Position muss weiter intensiv gearbeitet werden. Im Vergleich zum letzten Bericht wurde eine weitere Reduzierung in Höhe von 13 T€ erreicht. Es wird noch ein Betrag in Höhe von 287 T€ zu konsolidieren sein.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

II/66

Oberflächenentwässerung

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

200 T€

Die Verhandlungen zwischen der der Stadt Halle (Saale) und der HWA GmbH wurden und werden geführt. Es wird davon ausgegangen, dass der Konsolidierungsbeitrag im Jahr 2008 in voller Höhe erbracht wird.

Dezernat II - Planen, Bauen und Umwelt

Maßnahme-Nr.

II/64

Kurzbezeichnung der Maßnahme

flächenhafte Parkraumbewirtschaftung

Konsolidierungs- betrag 2008

300 T€

Stand

Im Maßnahmeblatt sind bis zum 31.12.2009 insgesamt 580.000 € prognostiziert worden. Bereits die Ist-Abrechnung des HH-Jahres 2007 zeigt im Ergebnis eine Übererfüllung des Planansatzes mit knapp 112.000 € auf. Dieser Vorlauf resultiert aus der frühzeitigen Umsetzung geplanter Maßnahmen für einzelne Standorte im Stadtgebiet.

Bei der weiteren konsequenten Umsetzung der geplanten Maßnahmen wird die Erfüllung der Vorgaben als nicht gefährdet angesehen.

Maßnahme-Nr.

II/65

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Parkplätzen durch Mitarbeiter

Konsolidierungs- betrag 2008

20 T€

Stand

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Der Konsolidierungsbeitrag kann in 2008 noch nicht vollständig erreicht werden.

Dezernat III - Sicherheit, Gesundheit und Sport

<u>Maßnahme-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>
---------------------	-------------------------------------

III/14	Übertragung städtischer Bäder
--------	-------------------------------

<u>Konsolidierungs- betrag 2008</u>	<u>Stand</u>
---	--------------

400 T€	Das geplante Ziel der Übertragung der Bäder im Jahr 2008 an einen anderen Betreiber konnte nicht erreicht werden. Grund hierfür sind umfangreiche Recherchen, welche noch notwendig wurden, um die steuerrechtlichen Folgen einer Übertragung des Eigentums abzu- prüfen. Die geplante Einsparung kann erst im Jahr 2009 erzielt werden.
--------	--

<u>Maßnahme-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>
---------------------	-------------------------------------

III/15	Konsolidierung im Bereich Sportanlagen
--------	--

<u>Konsolidierungs- betrag 2008</u>	<u>Stand</u>
---	--------------

21,5 T€	Die Verpachtungen sind, wie im Maßnahmeblatt beschrieben, erfolgt. Demzufolge wird die angegebene Konsolidierungssumme erzielt.
---------	--

<u>Maßnahme-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>
---------------------	-------------------------------------

III/17	Fachkonzept FB 32
--------	-------------------

<u>Konsolidierungs- betrag 2008</u>	<u>Stand</u>
---	--------------

342,0 T€	Die Überarbeitung des Fachkonzeptes wird umgesetzt. Die angegebene Konsolidierungssumme wird erzielt.
----------	--

<u>Maßnahme-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>
---------------------	-------------------------------------

III/21	Fachkonzept FB 37
--------	-------------------

<u>Konsolidierungs- betrag 2008</u>	<u>Stand</u>
---	--------------

232,4 T€	Durch die Änderung des EU-Rechtes zur Arbeitszeit wurde eine Fort- schreibung des Fachkonzeptes notwendig. Im Ergebnis wurde festge- stellt, dass das Konsolidierungspotential im Fachbereich 37 durch die notwendigen Mehraufwendungen zur Einhaltung der rechtlichen Regelungen aufgezehrt wird. Damit ist ab dem Haushaltsjahr 2008 im Fachbereich 37 kein Konsolidierungspotential mehr ausweisbar.
----------	---

Dezernat IV – Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

IV/25

Zuschusssenkung an die Sprechtheater

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

202,5 T€

Der Konsolidierungsbetrag in Höhe von 202,5 T€ ist gesichert. Grundlage bilden die Wirtschaftspläne 2007/2008 der Eigenbetriebe Thalia Theater und Kulturinsel.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

IV/30

Einsparungen aus der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

17,4 T€

Auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 27.02.2008 ist der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 17,4 T€ gesichert.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

IV/33

Fachkonzept Oper und weitere Einsparungen

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

45 T€

Neben der Absenkung der Personalkosten im Jahr 2008 wurde auch eine Steigerung der Einnahmen von 45 T€ geplant. Aus heutiger Sicht kann eingeschätzt werden, dass die Personalkosten in Höhe von 290 T€ nicht erbracht werden. Die Verwaltung wird die Tendenz der Entwicklung der Einnahmen kritisch beobachten.

Maßnahme-Nr.

Kurzbezeichnung der Maßnahme

IV/40

Umstrukturierung im Musikbereich

Konsolidierungs- betrag 2008

Stand

1.152 T€

Die Anzahl der Musiker der Staatskapelle wurde für 2008 auf 152 Musiker/innen verringert. Der Zuschuss für Personalkosten 2007 in Höhe von 10.781 T€ wurde 2008 auf 9.539 T€ abgesenkt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird die Erzielung des geplanten Konsolidierungsbeitrages in Höhe von 1.152 T€ kritisch gesehen.

Maßnahme-Nr.**Kurzbezeichnung der Maßnahme**

IV/43

Absenkung der Zuschusszahlung

**Konsolidierungs-
betrag 2008****Stand**

230 T€

Das Soziokulturelle Zentrum Sonnenblume wurde per 31.12.2007 geschlossen. Damit konnte eine Reduzierung der Zuschusszahlung von 215.200 € erreicht werden.
Der noch fehlende Betrag von 14.800 € wird durch eine haushaltsrelevante Absenkung bei dem Zuschuss an die „Freien Komödianten“ erzielt.

Maßnahme-Nr.**Kurzbezeichnung der Maßnahme**

V/44

Sozialraumorientierte Planung i. V. m. Flexibilisierung/Controlling HzE

**Konsolidierungs-
betrag 2008****Stand**

2.000 T€

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung ist davon auszugehen, dass die Haushaltskonsolidierung von 2.000 T€ in diesem Jahr nicht möglich ist, weil die Umsteuerung in den Hilfen doch länger dauert als geplant. Diese Entwicklung war seit Anfang des Jahres 2008 so nicht absehbar.

Maßnahme-Nr.**Kurzbezeichnung der Maßnahme**

V/46

Änderung durch SGB II – Arbeitsmarktreform

**Konsolidierungs-
betrag 2008****Stand**

1.000 T€

Durch intensive, bereichsübergreifende Zusammenarbeit bei der Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt ist eine sinkende Zahl der Leistungsempfänger zu verzeichnen. Die prognostizierte Reduzierung der Ausgaben KdU ist nach Hochrechnung der bisherigen Ausgaben 2008 auf jeden Fall gesichert.

Dezernat V – Wirtschaft und Arbeit

Zurzeit keine Konsolidierungsmaßnahmen